

KITZBÜHELER Anzeiger IMPRESSUM

Verleger, Inhaber & Herausgeber:
Kitzbüheler Anzeiger GmbH
Im Gries 21 - 23, 6370 Kitzbühel
Tel. 05356/6976, Fax: DW 22
redaktion@anzeiger-news.com
werbung@anzeiger-news.com

Kundenfotos und -dokumente ohne
Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Anzeiger
keine urheberrechtliche Haftung.

Verlagsort: Kitzbühel
Herstellungsort: Kitzbühel-Linz
Hersteller: OÖN Druckzentrum GmbH&Co KG,
Medienpark 1, 4061 Pasching, Tel. 0731/7805



WOCHENEND
ETTER
Persönliche Wetterberatung:
Tel.: 0900 511 599 (2,16 Euro/min)
Quelle: meteo experts

Bergwetter

Am Wochenende folgt ziemlich bewölkt und unbeständiges Bergwetter. Nicht nur an den Nachmittagen bilden sich Schauer und Gewitter. Die Sichtbedingungen sind auch an den Vormittagen oft beeinträchtigt. Es kühlt zusehends ab. Die Schneefallgrenze sinkt bis auf ca. 2100 Meter herab.

Biowetter

Besonders sensible Personen haben mit Konzentrationsschwäche zu rechnen und sind nicht so leistungsfähig wie sonst. Überdies klagen auch einige Menschen über Kopfschmerzen, Gelenks- oder Gliederschmerzen. Die körpereigenen Abwehrkräfte werden geschwächt.

Freitag	Samstag	Sonntag
17° 10°	16° 8°	15° 7°

Wochenendwetter

Allgemeine Wetterlage:
Am Wochenende sind die Prognosen sehr unsicher. Das hängt direkt zusammen mit einem kleinräumigen Tiefdruckgebiet, das man nur in den höheren Luftschichten erkennen kann. In den bodennahen Luftschichten beginnt der Luftdruck zu steigen.

Detailprognose:

Freitag: Regenschauer zu Beginn, dann Auflockerungen mit etwas Sonne, später erneut gewitteranfällig.
Samstag: Meist trocken zu Beginn. Im Verlauf des Tages braut sich wieder der eine oder andere Regenguss zusammen.
Sonntag: Das Wetter bleibt sehr wechselhaft. Unsicher ist, wo und wann es genau regnen wird. Kühl.



Teurer als erwartet fällt die Grenzlandhalle neu aus. Doch in Kössen gibt es ein Bekenntnis zu den Sanierungsplänen.
Fotos: Arch. Rottenspacher

Bürgermeister Stefan Mühlberger: „Müssen Finanzkonzept erarbeiten“

Kössen bekennt sich zur Halle

Trotz der Kostensteigerung bei der Grenzlandhalle bekennt sich Bürgermeister Stefan Mühlberger voll zum geplanten Projekt.

Kössen | In der vergangenen Gemeinderatssitzung kam wie bereits berichtet das volle Kostenausmaß für die geplante Sanierung zutage. Die Summe der Angebote und Planung beläuft sich auf 2,438 Millionen Euro – eine halbe Million Euro mehr als die Gemeinde bislang vermutet hatte.

„Das nimmt man sich nicht mal eben aus der Portokasse“, unterstreicht Mühlberger. Vor kurzem besprachen die Mit-

glieder des Kössener Gemeinderates die neue Lage. „Der Gemeinderat sieht die Wichtigkeit der Grenzlandhalle. Es geht nicht zuletzt auch um die Sicherheit. Es wäre fatal, wenn wir am falschen Platz einsparen würden“, so der Bürgermeister. Er ortet zumindest ein Bekenntnis zu einer modernen Halle. Vor allem diverse Sicherheitsmaßnahmen sind an der Kostensteigerung beteiligt: Aus Gründen des Brandschutzes muss beispielsweise die Decke der Halle erneuert werden.

Bis zur kommenden Gemeinderatssitzung müsse man ein tragendes Finanzierungskonzept ausloten, er-

gänzt der Kössener Ortschef. Aber immerhin: „Die Finanzierung ist für unsere Gemeinde schon im Bereich des Machbaren, wir fallen in keine Finanzkrise“.

Gleichwohl will Stefan Mühlberger gemeinsam mit den Kollegen vom Gemeinderat auch zur Belebung der Halle beitragen. „Das ist nicht mehr nur ein großer Ballsaal“. In Zusammenarbeit mit den Kulturschaffenden des Ortes will man die Grenzlandhalle intensiver als früher bespielen.

Durch ein fundiertes Konzept soll der Neustart für die Halle ermöglicht werden.

Elisabeth Galehr

Kitz-TV ab Freitag, 18.00 Uhr

Beginn jeweils zur vollen Stunde

Jede Woche
TOP-aktuelle
Berichte aus
Kitzbühel!



www.kitz.net



STADTWERKE
Kitzbühel

Jochberger Straße 36,
Tel.: 65651-0, Fax: 65651-25,
kitz-tv@kitz.net
www.kitz.net

Strom Wasser Verkehrsbetrieb Kabel-TV, Internet Kanal